



# Spielordnung Volleyball

Sachsenmeisterschaft - des Landesjugendpfarramtes Sachsen und CVJM Landesverband Sachsen e.V.



## 1. Zuständigkeit

- 1.1. Die Spielordnung gilt für die Durchführung von Meisterschaften im Zusammenhang mit der Sachsenmeisterschaft der Evangelischen Jugend.
- 1.2. Alle Volleyballspiele dieser Meisterschaft werden nach den geltenden internationalen Volleyballregeln und nach der Bundesspielordnung des Deutschen Volleyball Verbandes (DVV) durchgeführt, sofern die Ausschreibung nichts anderes aussagt.
- 1.3. Zulassung, Durchführungsbestimmungen und Spielregeländerungen werden mit der Ausschreibung bekanntgegeben.

## 2. Zulassung

- 2.1. Die Volleyballmeisterschaften werden in Turnierform in der Kategorie Hobby Mixed (mind. 2 Damen und mind. 2 Herren auf dem Spielfeld; sowie keine Verbandsspieler mit Spielerpass ab Bezirksklasse) und Leistung (keine Einschränkung) durchgeführt.
- 2.2. Im Hobby Mixed Turnier darf nur ein Feldspieler(In) pro Mannschaft älter als 27 Jahre sein.
- 2.3. Spielberechtigt sind Mannschaften aus der christlichen Jugendarbeit. Es sind prinzipiell keine Gastspieler (andere JG, anderer Verein) zugelassen. Ausnahmen sind der Turnierleitung schriftlich mit der Anmeldung mitzuteilen.
- 2.4. In der 1. Runde (s. Punkt 3) können mehrere Mannschaften von einer Jugendgruppe teilnehmen, aber nur ein Team kann sich für die 2. Runde qualifizieren. Ein SpielerInnenwechsel zwischen den Mannschaften ist dabei nicht erlaubt.

## 3. Durchführung

- 3.1. Das Hobby Mixed Turnier wird in drei Runden ausgetragen:

1. Runde: Ephoralmeisterschaft

**nehmen weniger als zehn Mannschaften teil, kommen die zwei bestplatzierten Teams weiter; bei zehn und mehr Teams im Turnier qualifizieren sich die drei bestplatzierten Mannschaften für die nächste Runde.**

2. Runde: Regionalmeisterschaft\*

**die zwei bestplatziertes Mannschaften sind für die Endrunde qualifiziert und werden von der Turnierleitung umgehend an [m.sollfrank@gmx.de](mailto:m.sollfrank@gmx.de) weitergeleitet.**

3. Runde: Sachsenmeisterschaft-Endrunde

neben den 10 Mannschaften, die sich durch die Regionalmeisterschaft qualifiziert haben, sind noch spielberechtigt: die Mannschaft des Ausrichters und der Landesmeister des Landesverbandes Schlesische Oberlausitz (sollte es keine ausrichtende Mannschaft geben, hat der Landesverband Schlesische Oberlausitz Auffüllrecht).

- 3.2. Vor Turnierbeginn werden die Mannschaften mittels Los in Gruppen gesetzt.

- 3.3. Die Spiele werden mit zwei Gewinnsätzen gespielt; bei Unentschieden wird ein 3. Satz im Tie-Break gespielt.  
Gewertet wird: Zuerst zählen die gewonnenen Spiele. Bei Gleichstand zählt die Satzdiffere-  
renz. Ist auch die gleich, zählt die Differenz aller kleinen Spielpunkte. Als letztes Kriterium  
gilt das Spiel der Mannschaften gegeneinander.  
Änderungen des Austragungsmodus werden vor Turnierbeginn in Abhängigkeit der gemel-  
deten Mannschaften bekannt gegeben.
- 3.4. Das Schiedsgericht besteht aus erstem und zweitem Schiedsrichter, Schreiber und 2 Linien-  
richtern.  
Die spielfreien Mannschaften stellen das Schiedsgericht.
- 3.5. Es wird empfohlen, dass sich die Siegermannschaft im Hobby-Turnier im folgenden Jahr  
für das Leistungsturnier anmeldet (um nachfolgenden Mannschaften Platz zu machen).
- 3.6. Die Turnierleitung soll aus mind. 2 Leuten bestehen, die vor Turnierbeginn bekanntgegeben  
werden. Bei Unstimmigkeiten oder Anfragen entscheidet die Turnierleitung.
- 3.7. Gegen Entscheidungen der Turnierleitung kann nur schriftlich beim Sportarbeitskreis des  
CVJM Landesverbandes<sup>1</sup>, der sich aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern der Ev.-  
Luth. Landeskirche Sachsens und dem CVJM Landesverband Sachsens e.V. zusammen-  
setzt, Beschwerde eingereicht werden. Es erfolgt eine schriftliche Antwort nach der nächs-  
ten turnusmäßigen Sitzung dieses Gremiums.

#### 4. Qualifikation für CVJM Mannschaften

##### 4.1. Sachsenmeisterschaft - Leistung

Die bestplatzierte CVJM Mannschaft des Leistungsturniers der Sachsenmeisterschaft ist  
zugleich CVJM Landesmeister und damit qualifiziert, im nächsten Jahr an der Deutschen  
CVJM/EK Meisterschaft Herren, die vom CVJM Gesamtverband durchgeführt wird, teil-  
zunehmen. Bei Nichtinanspruchnahme dieser Delegation rückt die nächste CVJM Mann-  
schaft nach.

##### 4.2. Mitternachtsturnier – Leistung-Mix

Die zwei bestplatzierten CVJM Mannschaften des CVJM Mitternachtsturnieres - Leistung-  
Mix, sind berechtigt, an der Deutschen CVJM/EK Meisterschaft Mixed, die ebenfalls vom  
CVJM Gesamtverband durchgeführt wird, teilzunehmen. Bei Nichtinanspruchnahme dieser  
Delegation rückt die nächste CVJM Mannschaft nach.

#### \* Anmerkung:

zu Punkt 2.3:

- Die drei Amtratsbereiche werden für die Regionalrunde wie folgt eingeteilt:

- 1) **Dresden 1**: Kirchenbezirke Bautzen-Kamenz, Zittau-Löbau
- 2) **Dresden 2**: Kirchenbezirke Dresden Mitte u. Nord; Meißen, Pirna, Großenhain, Freiberg
- 3) **Leipzig**: Kirchenbezirke Leipziger Land; Leipzig; Leisnig-Oschatz; Rochlitz
- 4) **Chemnitz 1**: Kirchenbezirke Chemnitz, Annaberg, Marienberg
- 5) **Chemnitz 2**: Kirchenbezirke Aue, Auerbach, Glauchau, Plauen, Zwickau

- Um die Organisation der regionalen Meisterschaften bemühen sich die entsprechenden Jugend-  
warte oder für den Sportbereich zuständige Mitarbeiter.

Stand: 06. September 2010

---

<sup>1</sup> **Anschrift:** CVJM Sachsen Leipziger Str. 220 01139 Dresden